FRÜHJAHR
2021

Amtliche Mitteilung der Gemeinde Irschen – Zugestellt durch Post.at

GEMEINDENACHRICHTEN
IRSCHEN

Aktuelles
Nachrichten und Zahlen aus dem Gemeindeamt

Berichte der Ausschüsse
Berichte aus den Ausschüssen der Gemeinde

Irschner Geschicht´n
Interessantes aus vergangen Tagen

Vereinsberichte
Berichte der Irschner Vereine u. Kulturträger

IMPRESSUM:
Herausgeber: Gemeinde Irschen | Juni 2021
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Manfred Dullnig bzw. Verfasser der einzelnen Berichte
Foto: mediacomART sowie Verfasser der einzelnen Berichte
Layout: mediacomART • Christina BERNHART• Irschen • www.mediacomart.com

Vorwort des Bürgermeisters

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger von Irschen, liebe Jugend!

Die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen vom 28. Feber 2021 und die Bürgermeisterstichwahl am 14. März 2021 haben in unserer Gemeinde einige Veränderungen und viel Neues gebracht.

Im Gemeinderat haben sich die Mehrheitsverhältnisse verschoben und einige neue Gemeinderätinnen und Gemeinderäte haben die verantwortungsvolle Arbeit für unser Irschen angenommen.

Ich möchte mich nochmals bei allen für die Bereitschaft zu diesem interessanten Amt bedanken, und lade die Mandatarinnen und Mandatare zur gemeinsamen Arbeit für eine positive Zukunft der Gemeinde Irschen ein. Bedanken möchte ich mich im Namen der Gemeinde Irschen und auch persönlich, bei den ausgeschiedenen Mitgliedern des Gemeinderates für Ihre langjährige Tätigkeit zum Wohl für unser Irschen. Dank aussprechen möchte ich auch meinem Vorgänger, Gottfried Mandler, für seine Arbeit als Bürgermeister über viele Jahre hinweg und sein Bemühen um eine Weiterentwicklung der Gemeinde Irschen, ebenso möchte ich unserem Landtagsabgeordneten Alfred Tiefnig für 30 Jahre Kommunalpolitik danken. Eine gebührende Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte und des Alt-Bürgermeisters sowie eine würdige Begrüßung der neuen Mandatarinnen und Mandatare, werden wir, sobald es die Regelungen und Bestimmungen der Corona-Pandemie zulassen, veranstalten.

In diesem Zuge möchte ich mich recht herzlich bei der Irschner Bevölkerung für das ausgesprochene Vertrauen und die Wahl zum Bürgermeister bedanken und dieses ehrenvolle Amt verantwortungsbewusst und in Demut ausüben. Ich werde mich bemühen für alle Angelegenheiten der Irschnerinnen und Irschner, auch die der Jugend und unserer zahlreichen Vereine, ein offenes Ohr zu haben und diese bestmöglich zu erfüllen.

Nach der Einarbeitungszeit in meinem neuen Amt und der Regelung der Arbeitszeiten in meinem erlernten Beruf, fühle ich mich sehr wohl bei meiner Aufgabe als Bürgermeister.

Für dieses angenehme Willkommen sage ich allen Beteiligten in der Gemeindeverwaltung, dem Kindergarten und der Volkschule, dem Bauhof und dem Reinigungspersonal danke und bemühe mich um ein gutes Arbeitsklima und eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Ich freue mich auf die kommenden Aufgaben und natürlich die dazugehörenden Begegnungen.

In der laufenden Gemeinderatsperiode haben wir die Arbeit aufgenommen und die erste Arbeitssitzung des Gemeinderates absolviert, bei der der Rechnungsabschluss für das Jahr 2020 beschlossen wurde.

Dieser weist einen vertretbaren Abgang auf, der den Mindereinnahmen bei den gesunkenen Ertragsanteilen geschuldet ist. Der vergangene Winter mit seinen starken Niederschlägen und enormen Schneemengen ist für das Gemeindebudget die nächste Herausforderung. Die Kosten der Schneeräumung überstiegen die Höhe der Ausgaben in einem normalen Jahr um ein Vielfaches.

Ein Dankeschön an alle, die an der Schneeräumung beteiligt waren und die unsere Gemeindestraßen, trotz der zahlreichen Schneefälle und hohen Schneemengen, frei und befahrbar hielten.

Die Vorausschau auf die kommenden Monate geschieht mit gemischten Gefühlen. Einerseits mit der Hoffnung auf eine Rückkehr zum gewohnten Leben und den vermissten sozialen und gesellschaftlichen Kontakten bei Festen und Veranstaltungen, andererseits die drohende Gefahr einer neuerlichen Verschärfung und Einschränkungen bei wieder steigenden Infektionen mit dem Corona-Virus.

Deshalb appelliere ich an die gesamte Bevölkerung von Irschen, an der Impfstrategie des Bundes und den von der Gemeinde Irschen kostenlos zur Verfügung gestellten Testungen teilzunehmen, um die Corona-Pandemie einzudämmen und wieder zu unserem normalen Leben zurück zu kehren.

Bei den anstehenden Projekten wie dem Breitbandausbau im oberen Drautal hoffen wir auf eine baldige Umsetzung. Das Projekt Bärenwappensaal und Veranstaltungsplatz ist in der Vorbereitung zur Umsetzung und wird nach finanzieller Lage des Gemeindehaushaltes ausgeführt. Beim Thema sozialer Wohnbau sind wir bei der Bedarfserhebung und mit dem Bauträger auf der Suche nach einem geeigneten Grundstück.

Am Burgbichl finden heuer wieder archäologische Ausgrabungen statt und es wird ein Projekt zur Erschließung der Grabungen mit Informationen über die Erkenntnisse der Grabungen erstellt.

Im Gewerbegebiet ist nach Abklärung über den roten Gefahrenzonenverlauf mit der Wildbach- und Lawinenverbauung eine Erweiterung geplant, da es erfreulicherweise Grundbedarf durch Gewerbetreibende gibt.

Ich hoffe auf Verständnis der Irschner Bevölkerung, dass wir die Projekte hinsichtlich der finanziellen Situation nach Dringlichkeit reihen werden, um verantwortungsvoll und zukunftsorientiert mit den Gemeindefinanzen umzugehen.

Ich wünsche der Gemeindebevölkerung von Irschen im Namen des Gemeinderates, der Gemeindeverwaltung und der Mitarbeiter schöne Sommermonate und eine erholsame Urlaubsaison.

Bleibt gesund!

Euer Bürgermeister

Manfred Dullnig

Möglichkeiten COVID - Testungen

- **COVID-Teststation in der Gemeinde Irschen**

  Aufgrund der Öffnungsschritte ab 19. Mai wurde im Gemeindeamt im EG eine COVID-Teststation eröffnet, um der Irschner Bevölkerung die Testmöglichkeit vor Ort anzubieten.

  Die Teststation im Gemeindeamt (Schiebetüre Erdgeschoß) ist jeden Mittwoch und Freitag von 17.00 bis 19.00 Uhr geöffnet.

  Online-Anmeldung unter **www.oesterreich-testet.at**

- **Dr. Herwig Unterwaditzer bietet während seiner Ordinationszeiten kostenlose Corona-Testungen an:**

  Montag – Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
  Dienstags zusätzlich am Abend von 18.00 bis 19.00 Uhr

- **Selbsttestplattform Land Kärnten:**
  Über die Homepage **https://selbsttest.ktn.gv.at** ist es möglich, sich den Wohnzimmertest bestätigen zu lassen.

  Einfach übers Internet einsteigen, anmelden, testen, den 24 Stunden lang gültigen Nachweis herunterladen und im Bedarfsfall ausgedruckt oder online vorlegen. Die dafür nötigen Gratis-Selbsttests kann sich jeder bei Vorlage der E-Card in der Apotheke besorgen.

Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Irschen **www.irschen.gv.at** unter **Aktuelles**, die Gemeinderats-Sitzungsprotokolle sind unter dem Menuepunkt **Gemeindeamt-Sitzungen** abrufbar.

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes:

MO, DI, MI, FR
7.30 – 12.00 u. 12.30 – 16.00 Uhr

Donnerstag
7.30 – 12.00 u. 12.30 – 18.00 Uhr

Bgm. Manfred Dullnig ist jeden Mittwoch ganztags und Freitag nachmittags am Gemeindeamt anwesend.

Bitte trotzdem um kurze vorherige Terminvereinbarung.

Ansonsten ist er jederzeit per
Tel. 0664/73852612
Facebook oder
Mail: manfred.dullnig@ktn.gde.at
erreichbar.

Parkplätze hinter dem Gemeindeamt

Da am Gemeindeplatz die Parkplätze oft knapp sind, zB während der Covid-Testtermine, machen wir darauf aufmerksam, dass hinter dem Gemeindeamt (Auffahrt zwischen Gemeindeamt und Liebstöckl) im Kurvenbereich öffentliche Parkplätze zur Verfügung stehen.

Öffnungszeiten Gemeindebücherei

Jeden Freitag
14.30 - 16.00 Uhr

Rechnungsabschluss 2020

Das Jahr 2020 war aufgrund der Corona-Pandemie auch für das Budget der Gemeinde Irschen ein sehr herausforderndes. Der drastische Einbruch der Ertragsanteile (rund € 176.000 weniger Einnahmen aus Ertragsanteilen als ursprünglich veranschlagt), sowie der teilweise Rückgang der Gemeinde-Einnahmen mit gleichzeitiger Steigerung der Ausgaben – vor allem durch die Schneeräumung, schmälerten die Finanzkraft der Gemeinde enorm.

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses 2020, der erstmals nach der neuen VRV2015 erstellt werden musste, sieht ein Nettoergebnis im Ergebnishaushalt (vor Rücklagenzuführung) in der Höhe von -€ 154.884,33 vor.

Das Gesamtwerk des Rechnungsabschlusses 2020 ist unter www.irschen.gv.at einsehbar.

Schuldenstand per 31.12.2020:	
Kanal - ABA Irschen, BA01	€ 756.874,35
Kanal - ABA Irschen, BA02	€ 1.278.644,66
Kanal - ABA Irschen, BA03	€ 168.000,00
Kanal - ABA Irschen, BA04	€ 802.203,60
GESAMT:	**€ 3.005.722,61**

Liquide Mittel per 31.12.2020 (Kassenbestand):	
Barkasse	€ 1.123,84
Girokonto RAIBA	- € 164.235,42
Kautionen Bebauungsverpflichtungen (Sparbücher)	€ 12.870,00
Rücklage Wirtschaftshof (Sparbuch)	€ 43.804,89
Rücklage EDV-Anlage (Sparbuch)	€ 4.727,27
Rücklage Wasserversorgung (Sparbuch)	€ 78.728,94
Rücklage Müllabfuhr (Sparbuch)	€ 95.837,95
Rücklage Gewerbegrund (Sparbuch)	€ 6.818,91
Rücklage Betriebsmittel (Sparbuch)	€ 197.033,19
Rücklage Wohnungen (Sparbuch)	€ 11.941,19
Rücklage Abwasserbeseitigung (Sparbuch)	€ 723.618,58
Gesamtkassenbestand	**€ 1.012.269,34**

Außerordentliche Vorhaben 2020:

Vorhaben	Ausgaben 2020	Status
Softwareumstellung Gemeindeamt	€ 6.203,23	abgeschlossen
Sanierung Volksschule Irschen	€ 25.541,06	abgeschlossen
Sanierung Gemeindestraßen	€ 183.969,90	Fortführung 2021
WLV-Verbauung Tieftalgraben	€ 97.022,47	abgeschlossen
Förderung Kräuterverarbeitungsraum	€ 21.000,00	abgeschlossen
Sanierung Bäuerlein Mühle	€ 4.773,22	abgeschlossen
Sanierung Rüsthaus Simmerlach	€ 40.832,01	Fortführung 2021
Förderung Sanierung Gebäude Sportverein	€ 7.446,58	Fortführung 2021
Katastrophenschäden 2020	€ 33.924,13	abgeschlossen
Errichtung Busbucht Glanz	€ 123.657,58	abgeschlossen
Sanierung Modell Kärnten Wege	€ 21.322,40	abgeschlossen

Anmerkung: *Die Ausgaben betreffen nur das Jahr 2020 und stellen nicht die Gesamtausgaben des Projektes dar.*

Baulandmodell Irschen

In bester Lage – oberhalb des Ortszentrums von Irschen – stehen noch einige der 10 Bauparzellen für den Eigenheimbau zur Verfügung. Die Grundstücke mit einer Größe von 600 – 900 m², alle erschlossen mit öffentlicher Straße, Wasser, Kanal, Strom und Telekom, stehen zu einem Quadratmeterpreis von € 38,- für Interessenten zur Verfügung. Nähere Auskünfte im Gemeindeamt Irschen.

Rasenmähen, Holzschneiden usw.:

Beim Rasenmähen/Trimmen und Holzschneiden in Siedlungen sowie in der Nähe von bewohnten Objekten wird ersucht, die Mittagsruhe einzuhalten sowie diese Tätigkeiten nicht an Sonn- und Feiertagen bzw. zu spät am Abend auszuführen.

Elektronische Zustellung von Gemeinderechnungen per e-Mail

Die Gemeinde Irschen plant die Einführung einer elektronischen Zustellung von Vorschreibungen (Kanal, Müll, Wasser) in Form eines e-Mails (genauer gesagt registered Mail) ab Herbst 2021. Dieses kostenlose Service hilft Geld zu sparen und entlastet die Umwelt!

Wir laden Sie ein, dieses Angebot zu nutzen. Rechnungen und Vorschreibungen kommen – wie z.B. von der Handyrechnung gewohnt – per Mail und können entweder ausgedruckt oder einfach gespeichert werden. Sollten Sie Interesse an der Zustellung der Gemeinderechnungen per e-Mail haben, wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt Irschen

Tel: 04710 / 23 77 13,
Mail: christian.nagele@ktn.gde.at

Kostenlose FFP2-Masken für die Verteilung an Einkommensschwache

Seitens des Bundes wurden der Gemeinde FFP2-Masken zur Verteilung an Einkommensschwache zur Verfügung gestellt. Als Zielgruppe für den Bezug von FFP2-Masken im Rahmen dieser Aktion sind definiert:

- Bezieher von Wohnbeihilfe
- Bezieher von Ausgleichszulagen
- Bezieher des Familienzuschusses (ist nicht die Familienbeihilfe!)
- Rezeptgebührenbefreite
- Bezieher von Mindestsicherung
- Bezieher des Heizkostenzuschusses
- Rezeptgebührenbefreite
- soziale Bedürftigkeit

Es ist ein Hauptwohnsitz in der Gemeinde Irschen erforderlich! Jede Person, auf die die Voraussetzungen zutreffen und die ihre Gratis-Masken **noch nicht abgeholt hat**, erhält zehn Masken, welche am Gemeindeamt Irschen erhältlich sind.

Fundamt

Im Fundamt wurden wieder einige Gegenstände abgegeben, die noch von niemandem abgeholt wurden:

- **Mountainbike KTM** (schwarz, rot) – Fundort: Wirtschaftsweg – Richtung Hotel Vanda, 2019
- **Mountainbike Merida „Dakar"** (goldgelb, Gabel vorne rot) – Fundort: Wirtschaftsweg – Höhe Brückenunterführung B100 (Neu-Gröfelhof), November 2020
- **Geldbetrag** – Fundort: Dorfzentrum, März 2021

Sollten Sie o. g. bzw. generell Gegenstände vermissen, so wenden Sie sich an das Fundamt im Gemeindeamt.

Hundekot:

Da es immer wieder Beschwerden bezüglich Hundekot in fremden Gärten und Wiesen, am Sportgelände, auf den Spielplätzen, am Dorfplatz usw. gibt, machen wir die Hundebesitzer wiederholt auf ihre Pflicht zur unverzüglichen Entfernung der Verunreinigungen durch Hundekot aufmerksam. Es ist hygienisch nicht vertretbar, wenn z.B. Kinder am Spielplatz/Sportplatz mit Hundekot in Berührung kommen.

Für landwirtschaftliche Flächen wie Äcker oder Wiesen gibt es grundsätzlich kein freies Betretungsrecht, wie dies etwa für den Wald nach § 33 ForstG gilt. Werden diese Grundstücke, wie es vielfach leider oft der Fall ist, als „Hundekotzone" verwendet, so kann sich der Grundeigentümer mittels Besitzstörungsklage zur Wehr setzen.

Für den Grundeigentümer, der seine landwirtschaftlichen Erzeugnisse aus den entsprechenden Grundflächen zieht oder seine Kühe auf den Wiesen weiden lässt, können die hinterlassenen Exkremente auch tatsächliche Gefahren für Mensch und Tier als Infektionsquelle für Krankheitserreger darstellen.

Hunde dürfen auch nicht allein frei herumlaufen!

Wer gegen die Hundehaltungsvorschriften verstößt, begeht eine Verwaltungsübertretung, die von der BH mit einer Geldstrafe bis zu € 2.500,- zu bestrafen ist.

Unordnung Müllinseln

Bei den Müllinseln kommt es leider immer noch vor, dass kostenpflichtiger Rest- oder Sperrmüll einfach abgelagert wird. Dieses Verhalten verursacht Arbeit und Kosten, die dann wieder den Müllhaushalt belasten.

Es wird daher wiederholt darauf hingewiesen, nur Altstoffe abzuliefern, für die auch Container zur Verfügung stehen.

Alles andere muss während der Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums angeliefert werden.

Fehlwürfe werden überwacht und zur Anzeige gebracht.

Sprechtage für allgemeine Rechtsfragen

Im Sitzungssaal des Gemeindeamtes findet zu folgenden Terminen von **9.00 bis 10.00 Uhr** ein Sprechtag über Rechtsfragen des Alltages (Familien-, Erb-, Vertrags-, Arbeits- und Strafrecht, Konsumentenschutz etc.) statt.
Dr. Horwath wird **kostenlose** Auskünfte erteilen:

06. September
04. Oktober
08. November
13. Dezember

Sprechtage Notarin

Das Notariat Mag. Christine Völkerer, Greifenburg, hält jeden 3. Dienstag im Monat von 11.00 bis 12.00 Uhr einen Sprechtag im Sitzungssaal des Gemeindeamtes.

Öffnungszeiten Schwimmbad 2021

Das Freibad MUKI-Park Irschen ist bei Schönwetter **ab 26. Juni durchgehend von 10.00 bis 19.00 Uhr** geöffnet (davor am Wochenende 18. bis 20. Juni)!

Für die Bewirtung im Schwimmbad-Buffet sorgt heuer wieder Herr Willi Wadlegger – er freut sich über zahlreichen Besuch!

Es gibt heuer wieder Saisonkarten für Irschen und zusätzlich die 4-Bäder-Karte

Action Camps

Die Action Company veranstaltet im Mölltal in den Sommerferien für Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren echte Power-Ferien.

Jugendliche erleben hier ihren Urlaub einerseits als „Action-total“ und andererseits als angenehme Entspannung.

Reiten, Rafting, Mountainbike, Bogenschießen, Banana Boot, Lianen-Challenge, Bungee-Running, Hochseilgarten, Canyoning, Lagerfeuer, Nachtexpedition usw.

Es gibt **4 Arten von Camps**: **Actioncamps, Englischcamps, Mathecamp und SummerDanceWeek**

Die Pauschalpreise betragen 485 Euro für Lerncamps und 565 Euro für die Actioncamps.

Anmeldung und nähere Informationen:

Mag. Herbert Lientschnig,
Tel. 0664 / 341 2815 oder
www.actioncamps.at oder
www.feriencamps-actioncamps.at

Ausschussberichte

Familien und Soziales

Eine neue Gemeinderatsperiode hat begonnen und daher wurden in unserer Gemeinde neue Ausschüsse gebildet.

Der Ausschuss für Angelegenheiten der Familien und Soziales wird von folgenden 4 Mitgliedern gebildet:

- Filzmaier Manfred
- Winkler Sandra
- Wenzl Andrea
- Gatterer Gabriele

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich persönlich bei der bisherigen Obfrau Winkler Sandra für ihre langjährige Arbeit und ihren Einsatz bedanken. Gleichzeitig ersuche ich um eine gemeinsame konstruktive Zusammenarbeit in dieser Gemeinderatsperiode und hoffe, dass wir gemeinsam wieder einige Vorhaben für unsere Gemeinde umsetzen können.

Für Fragen oder neue Ideen und Tipps sind wir immer gerne für Gespräche offen.

Teststation

Derzeit befinden wir uns pandemiebedingt in einer Ausnahmesituation. Wir alle hoffen auf ein baldiges Zurück in den Alltag – Freunde treffen, Feiern, Verwandte besuchen, einfach gemeinsam Beisammen sein.

Aus diesem Grund haben wir auch eine Teststation für Irschen eingerichtet, um schneller und sichererer in unseren Alltag zurück zu kehren.

Die Teststraße ist immer mittwochs und freitags in der Zeit von 17.00 bis 19.00 Uhr geöffnet.

Freiwillige Arbeit

Ein herzliches DANKESCHÖN möchte ich in unserem Namen für die vielen freiwilligen Helfer in den letzten Jahren (Fahrdienst, Besuchsdienst, Einkaufsdienst usw.) aussprechen.

Es ist deutlich spürbar, dass diese stillen Helfer Unwahrscheinliches - vor allem in dieser Coronazeit - geleistet haben. Wir sagen einfach nur DANKE!

Ausschusses für Angelegenheiten der Familien und Soziales:

Filzmaier Manfred
Winkler Sandra
Wenzl Andrea
Gatterer Gabriele (Obfrau)

Kultur

In den letzten Gemeindenachrichten vom Dezember 2020 waren wir noch voller Zuversicht, die geplanten Veranstaltungen im Frühsommer 2021 durchführen zu können, wie z.B. die Regionsmarschwertung am 19. Juni oder das Sänger-Jubiläums-Fest. Leider begleitet uns aber dieses C…-Virus länger als uns allen lieb ist und so mussten die o.a. Veranstaltungen wohl oder übel abgesagt, bzw. verschoben werden.

Nachdem es nun Gott sei Dank aber wirklich aufwärts geht, werden wir versuchen, das Wort Absage aus unserem Wortschatz zu streichen und mit Durchführung zu ersetzen! Diesem neuen Motto folgend hat die Trachtenkapelle den Rittersdorfer Maibaum aufgestellt, eben um ein Zeichen der Hoffnung zu setzen und die Tradition weiterzuführen.

Erfreulich ist auch, dass im Zuge des EU-Förderprojektes Erasmus+ am Burgbichl heuer das 1. Internationale Forschercamp mit Studierenden aus Italien, Slowenien, Griechenland und Österreich durchgeführt wird, und zwar von 11. Juli bis 1. August. Die Ausgrabungen werden wieder von der Universität Innsbruck in Zusammenarbeit mit der Akademie der Wissenschaften Wien durchgeführt bzw. geleitet und finden von 5. Juli bis 6. August statt.

Im Zuge dieser größeren Grabungen werden wieder eindrucksvolle und historisch wertvolle Funde sowie Erkenntnisse erwartet. Um diese auch der Irschner Bevölkerung und generell allen Interessierten breiter zugänglich zu machen, wird aktuell ein Themen- und Erlebnisweg zum und auf den Burgbichl projektiert. Inkludiert sind Aussichtsplätze mit Blick auf die Kesselwände und nach Irschen. Digitale Info-Points werden errichtet und finanziell vom o.a. EU-Projekt Erasmus+ abgedeckt.

Aufgrund der aktuellen finanziellen Situation (negative Ertragsanteile wegen der Corona-Pandemie) und der Kostensituation im Baugewerbe mit 30 - 40 % höheren Materialpreisen, soll für das Projekt Umbau Bärenwappensaal mit Veranstaltungsplatz heuer zwar die Projektierung und Finanzierung abgeschlossen, die Bauausführung jedoch kommendes Jahr 2022 durchgeführt werden, bzw. sobald sich die o.a. Kostensituation wieder etwas entspannt hat.

Kulturinitiative Irschen

Um das kulturelle Leben in Irschen aufzuwerten und unsere vielfältigen Künstlerinnen und Künstler mehr „vor den Vorhang zu holen“, haben wir die Gründung einer Kulturinitiative beschlossen. Angedacht ist ein regelmäßig stattfindender Kulturstammtisch, um sich gegenseitig austauschen zu können sowie die Einbindung unserer einheimischen

Künstler/innen in die alljährlich stattfindenden Kulturtage mittels Ausstellungen, Lesungen, etc. Es erfolgt in Kürze eine separate Ausschreibung.

In diesem Sinne wünschen wir allen Irschnerinnen und Irschnern einen schönen, erholsamen Sommer mit vielen (kleineren) Veranstaltungen unserer Vereine. Bleiben wir negativ Positiv!

Kulturausschuss:
Tiefnig Dominik
Wuggenig Martin
Katzian Peter
Sommer Peter (Obmann)

Land-, Forstwirtschaft & Umwelt

Wir sind ein neues und aktives Team im Land–, Forstwirtschafts- und Umweltausschuss. Unser Einsatz in der neuen Position in der Gemeinde hat erst begonnen, eine unserer ersten Aufgaben war die Organisation der Flurreinigung.

Am 1. Mai fand die Flurreinigungsaktion statt. Hauptsächlich konzentrierten wir uns auf viel befahrene Straßen und Wege sowie auf den Bahnhof. Wir bedanken uns bei der Jugendfeuerwehr und bei allen GemeindebürgerInnen, die an der Aktion beteiligt waren.

Flurreinigung in Irschen beginnt bereits im Kindergarten, wo das Kindergarten-Team den Kindern in einer erweiterten Dorfrunde das Bewusstsein für eine saubere Umwelt vermitteln.

Ideen und Anregungen, die in unseren Arbeitsbereich fallen stehen wir offen gegenüber - sprechen Sie uns einfach an.

Ausschuss für Angelegenheiten der Land- und Forstwirtschaft und Umwelt:

Harald Weger
Gabriele Gatterer
Roland Schneeberger
Thomas Wuggenig (Obmann)

IHR PARTNER AM BAU

Planung und Bauausführung aller Art

Hoch- und Tiefbauunternehmen

Schader Bau GmbH

A-9773 Irschen 63 • Tel.: 04710/2387 • Fax: DW-4
E-Mail: office@schaderbau.at

Dank des Kindergartens Irschen

24 Jahre lang warst du
als Bürgermeister für uns Kinder da.

Dazu ein paar Worte von uns an dich:
Du warst immer
G roßzügig, hattest immer ein
O ffenes Ohr für unsere Wünsche, hast viele Vorhaben
T atkräftig unterstützt, bist
T otal kinderlieb, bei Besuchen immer
F reundlich und nett, ein humorvoller
R atgeber, bei neuen Anforderungen hattest du
I nnovative Ideen, du warst
E infach Spitze. Dafür ein großes
D A N K E S C H Ö N ! ! !

Deine Kinder und das Team
vom Kindergarten

Auch seitens aller Gemeindebediensteten (Verwaltung, Wirtschaftshof, Reinigungsteam) bedanken wir uns bei unserem ehemaligen Chef Gottfried Mandler ganz herzlich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit. Für das gesamte Team war er zwar unser Chef, aber noch viel mehr unser Kollege, der immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen und auch ein persönliches Wort für uns übrig hatte.

Wir wünschen ihm für seinen neuen Lebensabschnitt alles Gute, vor allem Gesundheit und noch viele schöne Stunden im Kreise seiner Familie.

Wir sagen dir, lieber Gottfried, einfach noch einmal DANKE für alles!

Gute Wünsche kommen nie zu spät:

Auch unseren „älteren“ ehemaligen Chefs Thomas Linder und Martin Mandler gratulieren wir nachträglich - Thomas zum 90. und Martin zum 80. Geburtstag.

Wir hoffen, dass sie noch lange so fit und gesund bleiben.

ADI BAUER Rauchfangkehrermeister

Bahnhofstraße 322, 9761 Greifenburg
☎ 0676/6082982, Fax: 03365-20019
☎ **Büro: 0664/2328024 Mo-Do 8.00 bis 12.00Uhr**
rauchfangkehrer.adi@gmx.at

Schon gehört?

Was Musikschulen auch in schwierigen Zeiten alles machen ...
Das Team der Musikschule Oberes Drautal freut sich schon wieder auf das kommende Schuljahr.

LAND KÄRNTEN
Musikschulen

JETZT
ANMELDEN!

Online-Anmeldung jederzeit möglich
bis Dienstag, 14. September 2021 - 18:00 Uhr

Herausgeber: AMT DER KÄRNTNER LANDESREGIERUNG
Abteilung 6 - Bildung und Sport
Unterabteilung Musikschulen und Konzerthaus
Mießtaler Straße 6, 9020 Klagenfurt am Wörthersee
Tel: +43 (0) 50536 -16505, abt6.musikschulen@ktn.gv.at

musikschule.ktn.gv.at

Mehrwert.

Das **aktive Musizieren** wirkt positiv auf die Gehirnaktivität, schult die räumliche Wahrnehmung und stärkt die Geduld. **Gemeinsames Spiel** fördert die sozialen Fähigkeiten, steigert das Selbstbewusstsein und unterstützt die Gesamtentwicklung des Menschen.

Vielfalt.

Aus einem **reichhaltigen Angebot** von insgesamt 90 verschiedenen künstlerischen Fächern sowie dem Elementaren Musizieren kann in den Bereichen von Jazz/Pop/Rock über Klassik bis zur Volksmusik gewählt werden. **Ergänzungsfächer** (Ensembles, Orchester, Chor etc.), **Klassenmusizieren** (Bläserklassen, Musikwerkstätten etc.) sowie **zusätzliche Förderungen** (Exzellenzcluster, Jugendmusizierwettbewerb prima la musica etc.) bereichern die musikalische Entwicklung.

Kompetenz.

Viel Spaß und Freude haben über 14.000 Schüler*innen am Instrumental- und Gesangsunterricht an den Musikschulen des Landes Kärnten. **Hochqualifiziert ausgebildete Pädagog*innen** fördern kreativ und abwechslungsreich **individuelle Bedürfnisse.**

Regionalität.

An **68 Standorten** quer durch das Kärntner Land und in Kooperationen mit Schulen sowie Kindergärten sind die Musikschulen des Landes Kärnten flächendeckend präsent. Vor Ort können nach Vereinbarung Schnupperstunden wahrgenommen werden. Online ist jederzeit eine Anmeldung zum Musikschulunterricht unter **musikschule.ktn.gv.at** möglich.

Irschner Gschicht´n

Hansjörg Mandler

HEIMSUCHUNGEN

Es begann mit Nasenbluten, starkem Fieber und faustgroßen Schwellungen in der Leistengegend und unter den Achseln. Wenige Stunden später war der ganze Körper übersät mit eitrigen Beulen, die sich kurz danach in schwarze Flecken verwandelten. Hinzu kam meist eine stark „faulende“ Lungenentzündung. Der „schwarze“ Tod eines Pestkranken trat spätestens nach drei qualvollen Tagen ein.

Der Keim des Todes wurde meist von Kaufleuten aus Venedig in das Drautal eingeschleppt. Für den Erkrankten gab es keine Rettung – er war dem Tod geweiht. Auch in Irschen spielten sich in den Jahren 1350, 1565 und 1629 Dramen ab. Menschen hatten so große Angst vor einer Ansteckung, dass sie nicht einmal zu ihren kranken Kindern gingen, um sie zu pflegen.

Bei der ersten großen bekannten Pestwelle im Mittelalter (1347 bis 1353) starb ein Drittel der Bevölkerung. Im Jahr 1629 erlagen in unserer Gegend bis zu sechs Menschen pro Tag dieser Seuche. Ganze Landstriche waren entvölkert. Auch in Irschen lagen Höfe jahrzehntelang brach.

Aufgrund strenger Absperr- und Sanitätsmaßnahmen konnte rund 50 Jahre später, in den Jahren um 1667 bis 1669, eine neuerliche Pestkatastrophe verhindert werden. Wohl aus Dankbarkeit darüber wurde die heute noch durchgeführte Wallfahrt nach Heiligenblut eingeführt.

Im „Hungerjahr“ 1744 forderte die Pest nochmals dutzende Opfer in Irschen.

Durchziehende Truppen und Kaufleute sorgten dafür, dass Scharlach, Typhus, Cholera, Faulfieber und Ruhr auch bei uns keine unbekannten Krankheiten waren.

Eine große Geißel waren die Pocken (Blattern), sie forderten zwischen Jänner und Mai 1788 in unseren Ortschaften 36 tote Kinder. Allein die Familie Mötschlacher (vlg. Six) trauerte um drei Kinder.

22 Jahre später schlugen die Pockenviren abermals mit voller Härte zu. Zwischen Oktober 1800 und April 1801 erkrankten wieder ausschließlich Kinder im Alter zwischen ein und dreizehn Jahren daran. Für 42 von ihnen gab es keine Hilfe mehr. Am kleinen Rittersdorfer Friedhof fanden in diesen sechs Monaten 18 (!) Kinderbegräbnisse statt.

Die letzte sehr große Pandemie, welche auch in Irschen Tragödien auslöste, war vor über 100 Jahren am Ende des Ersten Weltkrieges. Von Oktober 1918 bis Februar 1919 wurden 25 (vorwiegend junge) Menschen Opfer der Spanischen Grippe. Einige Familien wurden besonders schwer heimgesucht.

So sind beim Neureiter in Simmerlach insgesamt drei-, beim vlg. Schneider (Potschling) zwei Hausleute und beim vlg. Pichler in Schörstadt zwei Söhne der Pandemie zum Opfer gefallen.

Die beiden Pichlersöhne Paul und Gottfried Heregger starben 1918 an der Spanischen Grippe. Paul (21) überlebte den ersten Weltkrieg an der Front. Er kam von der Grippe geschwächt nach Hause und starb wenige Tage nach seiner Heimkehr. Zwei Tage später - Paul war noch nicht beerdigt – starb auch sein Bruder Gottfried (17).

Besonders tragisch ist der Allerseelentag 1918 für die Familie Nagele (vlg. Scheitz) verlaufen. Am Morgen verstarb die einjährige Franziska und am Nachmittag die fünfjährige Maria an den Folgen der Grippeerkrankung. Die Tränen dieser Eltern versiegten wohl nie.

ZEITZEUGNIS

Der heute in Dellach lebende Schriftsteller Siegfried Gelhausen schrieb einen sehr lesenswerten autobiografischen Roman über seine Kindheit im Irschner Ortsteil Pflügen.

Warum ein Irschner Bahnwärter in Frauenkleidern den Schranken bediente, ein Stalingradüberlebender sehr skurrile Essensgewohnheiten entwickelte und wie der Schirmflicker die Ratten fernhielt? Die Antworten darauf gibt es in diesem authentischen Zeitzeugnis „Das Kamillentee-Haus“, das im Verlag „myMorawa“ mit der ISBN: 978-3-99125-590-1 erschienen ist (Preis 19,90.-).

Erhältlich am Gemeindeamt Irschen

HEIMGANG

Am 9. Februar 2021 schloss Sepp Filzmaier aus Neu-Gröfelhof für immer seine Augen. Couragierte Bürger schrieben, sehr treffend formuliert, auf eine öffentliche Gedenktafel: „Pepi-Filzmaier-Weg - Im Gedenken an sein beispielhaft soziales, aktives und offenes Wesen bis ins hohe Alter“.

Er war Naturliebhaber und Kräuterexperte, Bergfreund, Fremdenführer, Unternehmer, Gemeindearbeiter und Familienmensch. Als begeisterter Fotograf und Erzähler von Geschichten aus längst vergangenen Tagen war er auch ein Orts-Chronist. Die „Irschner Gschicht`n“ werden noch sehr lange aus seinem großen Vermächtnis schöpfen können.

Der am 25.01.1930 geborene Sohn einer ledigen Dienstmagd hatte keine einfache Kindheit. Er wuchs beim vlg. Bäuerle, vlg. Lanzinger und beim vlg. Altmessner in Rittersdorf auf. Er erlernte das Maurerhandwerk bei der Irschner Baufirma Stotter, übernahm später die Ziegelmacherei Usser in Gröfelhof und war in seinen letzten Arbeitsjahren bei der Gemeinde Irschen im Bauhof beschäftigt. Gemeinsam mit Freunden half er auch maßgeblich bei der Sanierung der Hugo-Gerbers-Hütte mit und rettete sie so vor dem Verfall. Der stets fortschrittlich denkende Pionier war einer der ersten Autobesitzer in Irschen und montierte schon in den 1970er Jahren eine Solaranlage auf sein Hausdach.

Sepp, ruhe in Frieden und danke für Alles!

Sepp Filzmaier (1930-2021)

Der Unimog der Gemeinde Irschen in den 1970er Jahren. Mit nur 45 PS war das Schneeräumen aber oft eine große Mühsal.

Sepp Filzmaier betrieb in Gröfelhof eine „Ziegelmacherei“. Auf diesem Betriebsgeländefoto dokumentierte er außerdem, dass im Hochsommer, am 17. Juli 1970, auf den Bergen Neuschnee gefallen war.

Schon sehr früh besaß Sepp Filzmaier einen Fotoapparat: Aufstellung zur Fronleichnamsprozession im Jahr 1950 vor dem Pfarrhof Irschen (Mädchen des Jahrganges 1942).

GUT.SAUBER.FAIR. – Essen für die Zukunft

Slow Food Village
IRSCHEN KÄRNTEN

Die lange Phase der Corona-bedingten Einschränkungen in unserem Leben geht nun hoffentlich langsam zu Ende. Vielen von uns haben die gewohnten Begegnungen, die Gespräche und das Miteinander gefehlt. Auch die Slow Food-Gemeinschaft Irschen musste auf die ersten Termine in der Kochwerkstatt verzichten. Trotzdem konnten in einzelnen Gesprächen neue Mitstreiter*innen für die Slow Food-Bewegung gewonnen werden, die sich aktiv in die zukünftige Arbeit für eine verantwortungsvolle Ernährungs- und Esskultur einbringen möchten. Jede/r Gemeindebürger*in kann einen wertvollen Beitrag für ein gutes Leben in Irschen leisten und selber Verantwortung für die Zukunft von gutem und gesundem Essen übernehmen. GUT.SAUBER.FAIR steht für eine ökologische, klimafreundliche und nachhaltige Lebensmittelproduktion und -verwendung beim täglichen Kochen und Essen.

Was wir heute essen und wie diese Lebensmittel hergestellt werden, beeinflusst die Zukunft und Gesundheit unserer Kinder. Daher sind bäuerliche Produkte, die in Irschen und der Nachbarschaft sauber erzeugt und bevorzugt eingekauft werden, ein wesentlicher Beitrag zum Erhalt unserer vielfältigen Natur- und Kulturlandschaft. Dafür setzt sich die Slow Food Gemeinschaft Irschen ganz besonders ein - und jede/r kann mitmachen.

Kauf‘ und kehr‘ ein im „Ort guten Lebens“

Genauso wichtig wie regional in Lebensmittelgeschäften oder bei Direktvermarktern einkaufen, sind das Essengehen und die Einkehr in den örtlichen Wirtshäusern. Sie sind die Orte der Begegnung, des geselligen Zusammenkommens und Beisammenseins – ganz besonders jetzt nach der langen Schließzeit.

Hier findet der Austausch von Gesprächen statt, wird gefeiert, gelacht und gut gegessen. Es wurden in Irschen Gastlokale renoviert, vergrößert und mit viel Liebe verschönert. Jetzt ist wieder die Zeit für die Einkehr bei den Irschner Wirten und für gesellige Stunden in der Gemeinschaft – auch wenn es noch ein paar Vorschriften zu beachten gibt.

Liebstöckl - Marktplatz des guten Geschmacks

Kräuterhaus Pfarrstadel

M-Preis-Nahversorger im Ort

Mühle und Kochwerkstatt als Erlebnisorte

Wer praktisches Wissen und Geschichten über die Entstehung, Verarbeitung und den Geschmack von Lebensmitteln erfahren möchte, ist wieder herzlich eingeladen, die Baierle Mühle oder die offene Kochwerkstatt zu besuchen.

Dort zeigen die Mitglieder der Slow Food Gemeinschaft wie vielfältig und geschmackvoll heimische Lebensmittel genussvoll zubereitet und verkostet werden können.

Baierle Mühle: jeden letzten **Samstag** im Monat von 14 – 16 Uhr (26.6., 31.7., 28.8., 25.9.)

Kochwerkstatt: jeweils von 10 - 12 Uhr

Die, 6.7.: Früchte

Die, 3.8.: Geflügel

Die, 7.9.: Polenta

Sa, 2.10.: Hülsenfrüchte

Sa, 6.11.: Essig

Slow Food-Entdeckungstouren durch's Kräuterdorf

Das Kräuterdorf und Slow Food haben vieles gemeinsam: auf einer mehrstündigen Tour mit fachkundiger Begleitung erfahren interessierte Besucher die Geschichte des Kräuterdorfes, kehren bei Genussstationen entlang der Tour ein und lernen die Menschen hinter den Geschichten kennen. Termine: 11.06., 02.07., 13.08., 03.09., 15.10., jeweils von 10 bis ca. 15 Uhr. Sonderprogramme für Kleingruppen auf Anfrage.

Wer lässt sich nicht gerne kulinarisch verwöhnen?

Am besten mit Spezialitäten aus der Region. Mit dem Projekt „Marktplatz Irschen" wollen wir den „Ort des guten Geschmacks im Liebstöckl" mit noch mehr heimischen Lebensmitteln füllen und suchen regionale Produzenten.

Dazu brauchen wir Deine Unterstützung!

In vielen von uns steckt ein Produzent von regionalen Lebensmitteln, zum Beispiel

- Obst, Gemüse, Gewürze aus dem Garten
- Knödel, Saucen, Suppen aus der Küche
- Getreide, Mehl und Samen vom Feld
- Milch, Butter, Joghurt aus dem Stall
- Fleisch und tierische Produkte

Wir unterstützen Dich dabei, Deine regionalen Produkte zu vermarkten.

Melde Dich bei uns, wir unterstützen Dich bei Deiner Produktidee.

Immer aktuell informiert

Ab sofort sind alle Informationen über die Aktivitäten der Slow Food Gemeinschaft auch im Internet und in den Social Media-Kanälen jederzeit verfügbar.

https://www.facebook.com/slowfoodvillageirschen/

https://www.instagram.com/slowfoodvillageirschen/

http://irschen.slowtourism.at/

Elisabeth Suntinger, Tel. 0680/5544485

Berichte aus dem Vereinsgeschehen

Trachtenkapelle Irschen

Vor einiger Zeit haben wir an dieser Stelle damit begonnen die Kleingruppen unserer Trachtenkapelle vorzustellen. Eine ganz besondere Gruppe, auf die wir sehr stolz sind, bilden unsere jüngsten Mitglieder.

Die Idee zum Jugendorchester entstand während der Ausbildung zum zertifizierten Jugendreferenten, die wir gemeinsam mit den damaligen Jugendverantwortlichen der TK Berg besucht haben. Das Jugendorchester „BI-Together“ wurde daraufhin im Jahr 2016 gegründet und bietet unseren NachwuchsmusikerInnen die Gelegenheit, ab dem vollendeten dritten Musikschuljahr erste Erfahrungen im gemeinsamen Musizieren zu sammeln.

Geprobt wird projektbezogen einige Wochen bevor ein Auftritt ansteht. Bis jetzt konnten wir schon einige Veranstaltungen musikalisch umrahmen. Beispielhaft dafür sei das Kräuterfest, der Pfingstfrühschoppen in Berg und die Weihnachtsstunde im Altersheim in Steinfeld genannt. Die ausgewählte Literatur ist bunt gemischt. Meist sind auch etwas herausfordernde Stücke dabei, damit für jeden Jungmusiker/ jede Jungmusikerin des 25 bis 30 Köpfe-starken Orchesters etwas dabei ist. Jeder, der mit uns die Freude am gemeinsamen Musizieren teilt, ist bei uns herzlich willkommen. Altersbegrenzung gibt es bei uns keine, da man nie zu alt ist, um ein Instrument zu lernen. Dazu sei gesagt, dass die Mitgliedschaft natürlich freiwillig und keine Pflicht ist.

Du würdest auch gerne ein Blasinstrument erlernen, bist dir aber nicht sicher, welches am besten zu dir passt? Du hast Fragen zu bestimmten Instrumenten, Abläufen oder möchtest bei uns im Orchester mitspielen? Dann melde dich sehr gerne bei uns!

Wir hoffen, dass wir heuer im Herbst wieder wie gewohnt unsere alljährliche Instrumentenvorstellung durchführen können. An diesem Abend bieten wir Neugierigen die Gelegenheit, sich an den verschiedensten Instrumenten zu versuchen und würden uns freuen, Dich begrüßen zu dürfen.

Für die TKI Annabell Pschartzer

Ford
KFZ-Werkstätte
HEREGGER MARKUS
9772 Dellach/Drau 102 · Tel: 04714/486 Fax: 4864
office@ford-heregger.at · www.ford-heregger.at

Pensionistenverband Irschen

Wie wir schon in den Gemeindenachrichten im Dezember 2020 darauf hingewiesen haben, dass das vorige Jahr für die Ortsgruppe Irschen ein schwieriges war, so hat sich die Situation bisher nicht allzu viel geändert. Trotzdem haben wir versucht, den Kontakt zu unseren Mitgliedern soweit als möglich aufrecht zu erhalten. Da die Veranstaltungen wie Weihnachtsfeier, die obligate Tanzveranstaltung in der Faschingszeit, sowie Muttertags- und Vatertagsfeier nicht abgehalten werden konnten, wurden die Mitglieder zu Weihnachten mit von fleißigen Frauen gebackenen Keksen und einer Flasche Wein beteilt. Anstatt der Muttertags- und Vatertagsfeier wurde den Mitgliedern von den Subkassieren ein Blumengruß und eine Flasche Wein überreicht. Die Vorsitzende übermittelte ihre Glückwünsche mit der Hoffnung auf ein baldiges Zusammensein.

Sobald es die Situation zulässt, wollen wir mit unseren Veranstaltungen wie Lattlschießen, mit den Tagesausflügen und vor allem auch mit den Reisen, unser Vereinsleben fortsetzen.

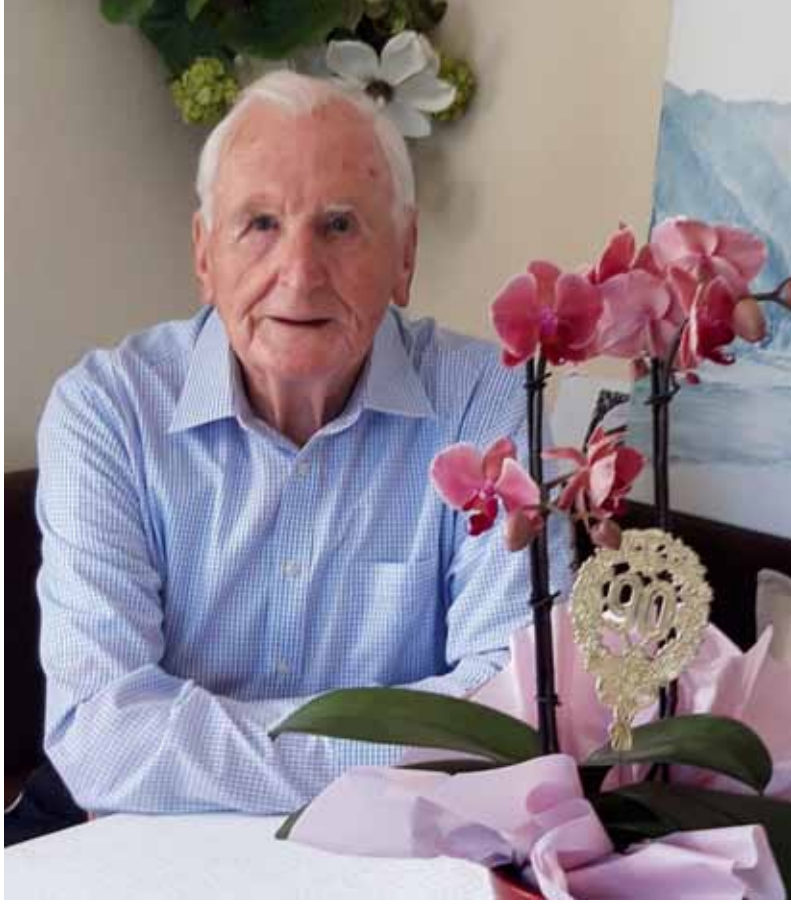
Maria Petschnik hat gemeinsam mit der jeweils zuständigen Subkassierin die Mitglieder zu ihren runden oder halbrunden Geburtstagen (über 70) auch weiterhin unter Einhaltung der Coronaregeln aufgesucht, die besten Wünsche des Landesobmannes und des Bezirksvorsitzenden sowie des Ausschusses überbracht, und ihnen ein Geschenk überreicht.

Eine besondere Ehre war es für die Vorsitzende mit der Subkassierin Adelheid Guggenberger einen „**großen Irschner zu seinem Runden**“ zu ehren.

Unser langjähriges Mitglied (40 Jahre) beim Pensionistenverband Österreich, Ortsgruppe Irschen,

Thomas Linder

hat seinen 90er bei bester Gesundheit erreicht. Thomas leitete nicht nur die Geschicke der Gemeinde Irschen über 27 Jahre als Bürgermeister, sondern war auch 10 Jahre Vorsitzender des Bezirkes Spittal a.d. Drau unseres Verbandes, sowie auch in vielen anderen Organisationen und Vereinen tätig. Er ist Ehrenbürger der Gemeinde, er ist auch Träger der Viktor Adler Plakette und wurde auch mit dem goldenen Verdienstzeichen der Republik, dem großen Ehrenzeichen des Landes Kärnten, sowie mit dem Kärntner Lorbeer in Gold für ehrenamtliche Tätigkeit, ausgezeichnet.



Die Obfrau und die Subkassierin haben ihm zu diesem Ereignis gratuliert und ihm als Dank und Anerkennung für seine Unterstützung und Hilfe der Ortsgruppe im Laufe der vielen Jahre, ein Präsent überreicht. Wir wünschen unserem Thomas alles Gute, vor allem Gesundheit und noch viele schöne Jahre im Kreise unserer Pensionistenfamilie.

Der Ausschuss der Ortsgruppe möchte sich auf diesem Wege nochmals bei allen Helfern, Spendern, den Basarfrauen, sowie bei der Gemeinde Irschen und besonders auch unserem langjährigen Mitglied Gottfried Mandler für die wohlwollende Unterstützung in seiner 24-jährigen Tätigkeit als Bürgermeister sehr herzlich bedanken und ihm alles Gute auf seinem weiteren Lebensweg wünschen.

Maria Petschnik und das gesamte Team

Landjugend Irschen

„Disziplin ist die Brücke zwischen Zielsetzung und Verwirklichung“
(Jim Rohn)

Unter diesem Motto begannen die Umbauarbeiten unseres Landjugend Probelokals in Irschen. Durch viele Stunden harte Arbeit und fleißige Helfer können wir nun, wie im Bild abgebildet, den neuen Raum präsentieren. Ein Dank geht an Gerhard Mayer, der uns bei der Installation der Spüle behilflich war. Weiters möchten wir uns bei der Firma Hueter bedanken, die uns die Stoffe zur Verfügung gestellt hat sowie auch bei Rudi Lackner Junior, der uns bei der Abschleifung der Bänke unter die Arme gegriffen hat.

Irschner Sportverein

Sektion Fußball

Wie schon im letzten Jahr, ging auch die diesjährige Winterpause für die Irschner Bären in die Verlängerung. Aufgrund der aktuellen Situation musste die Frühjahrsrunde für Kampfmannschaft und Reserve sowie für einige Nachwuchsmannschaften abermals abgesagt werden.

Unter Auflagen haben wir mit unseren Youngsters aber seit einigen Wochen den Trainingsbetrieb wieder aufnehmen können.

Sichtlich begeistert, nach so langer Zeit wieder ihrem Hobby nachgehen zu können, zeigt sich seither reger Betrieb am Trainingsplatz.

Nach langem Warten tut sich nun auch für Kampfmannschaft und Reserve eine Perspektive auf. Mit den Lockerungen im öffentlichen Leben kann auch hier das Mannschaftstraining unter Einhaltung von Sicherheitsbestimmungen wieder aufgenommen werden. Die Saison 2021/2022 soll aus jetziger Sicht Ende Juli angepfiffen werden.

In der Zwischenzeit wurden in einigen Arbeitseinsätzen die letzten Spuren des harten Winters beseitigt. Schäden am Dach des Vereinsgebäudes sowie die Banden am Hauptspielfeld wurden mit Spielern, Funktionären und freiwilligen Helfern wieder auf Vordermann gebracht.

Somit steht einem hoffentlich baldigen Start am Irschner Bichl nichts mehr im Wege. Die Bären freuen sich, euch demnächst wieder begrüßen zu dürfen.

#dastepptderbär.

Sektion Schi

Außergewöhnlicher Winter 2020/2021!

Außergewöhnlich - wir hatten das Privileg, unseren Sport ausüben zu dürfen.

Außergewöhnlich - die Einschränkungen: Maskenpflicht, keine offenen Hütten, Abstandhalten, Trainieren mit Auflagen, namentliche Registrierung beim Ministerium und beim ÖSV.

Außergewöhnlich - der viele Schnee, die kalten Temperaturen, Top Pistenverhältnisse und wenig Gäste auf den Pisten.

Außergewöhnlich auch deshalb, weil wir mit den Kindern noch nie so viel trainiert und noch nie so wenig Rennen hatten.

Unser neuer Vereinscontainer am Weissensee erweist sich immer mehr als Glücksgriff. Die gesamte technische Ausstattung für ein Rennen findet direkt neben der Piste einen perfekten Platz. Die Kinder und Eltern haben einen geschützten Platz zum Aufwärmen und Tee trinken. Videoanalysen und Besprechungen für das Training wurden nicht nur von uns genutzt. So manch ein „ÖSV"-Gast nutzte die tolle Einrichtung - so kommt auch die Kameradschaft nicht zu kurz.

Unsere Tagesausflüge zum Tiefschneefahren am Nassfeld, Sillian, Heiligenblut, Zettersfeld rundeten das Programm zum Training am Weissensee perfekt ab.

Super Renn- und Arbeitswochenende am Weissensee

Vom 06.03. bis 07.03.2021 volles Programm am Schulernöckl. Unter den strengen Covid-19 Präventionsmaßnahmen des Bundesministeriums und des ÖSV führten wir ein Kinderlandesrennen und 4 Schülerrennen als „Spitzensport-Veranstaltung" durch!

Dies bedeutete, dass alle Helfer, Betreuer, Elternteile und Teilnehmer einen Gesundheitsfragebogen und negativen Corona Test ausfüllen und vorweisen mussten. Maskenpflicht, Abstandhalten etc. galt sowieso.

Wir mussten das Konzept umsetzen und sicherstellen, dass sich alle an die Vorgaben halten.

Zahlen/Daten:

Samstag:

- 100 Starter/ 2 Durchgänge
- 97 Trainer & Eltern
- 41 Helfer
- 138 PCR-/Antigen Test/Bestätigungen
- 238 Gesundheits–Fragebögen

Sonntag:

- 77 Starter / 8 Durchgänge
- 83 Trainer & Eltern
- 43 Helfer
- 203 PCR-/Antigen Test / Bestätigungen
- 203 Gesundheits–Fragebögen

Durch den enormen zeitlichen und personellen Aufwand und der hohen Verantwortung gegenüber den Behörden, blieb es letztlich die einzige Spitzensportveranstaltung im heurigen Winter in Oberkärnten!

Kein anderer Verein tat sich die Arbeit für die Kinder im Bezirk Spittal, Hermagor und Lienz an. Wir können, dürfen stolz auf uns sein, dass wir dieses Rennwochenende beispielhaft und ohne daraus resultierende Corona-Erkrankungen durchgeführt haben.

In unserer Vereinsgeschichte wird das Rennwochenende als das „Corona Rennen“ eingehen.

Auch deswegen, weil es danach kein wohlverdientes Essen und Getränk mit gemütlichem Zusammensitzen beim Wirten des Vertrauens gab!

Unterstützung Skikurs Kindergarten Irschen

Auch dieses Jahr fand wieder ein Skikurs für den Kindergarten in Berg und Greifenburg statt. Seit dem „Ende“ unseres Skiliftes in Irschen unterstützen wir den Kindergarten und die Volksschule Irschen mit einem kleinen Geldbetrag für den Skilift oder den Bus zum Lift.

Ein großes Danke den verantwortlichen Kindergartentanten für die reibungslose Durchführung in „Corona-Zeiten“. Danke auch für das nette Bild, es bekommt einen Ehrenplatz bei uns im Container.

Außergewöhnliche Zeiten brauchen außergewöhnliche Menschen!

Als Obmann möchte ich mich bei meinen Mitgliedern bedanken und meine Wertschätzung gegenüber der vielen geleisteten Arbeit zum Ausdruck bringen. Sei es beim Aufstellen und Einrichten des Containers, beim Training, bei den Rennen oder bei Aktivitäten im Sommer.

Danke an unsere Gemeinde Irschen, an die Bergbahnen Weissensee und allen Sponsoren und Gönnern.

„Bleiben Sie gesund“

Benedikt Rudi
Obmann ASKÖ Irschen Ski Alpin/Ausdauersport

CONFIDA
TAX AUDIT CONSULTING

FULLSERVICE für Ihr Unternehmen –
ALLES AUS EINER HAND!

NEU vom Beleg über Buchhaltung,
Mahnwesen, Lohnverrechnung,
Zahlungsverkehr zum Jahresabschluss
und den Steuererklärungen.

CONFIDA St. Veit
CONFIDA Communal
Wirtschaftsprüfungsgesellschaften
9300 St. Veit/Glan • Klagenfurter Str. 32a
T +43 4212 4105 • office@confida-stveit.at • www.confida.at

INAA GROUP

IHR EXPERTE FÜR VERSICHERUNG, VORSORGE UND VERMÖGEN

ALLIANZ
AGENTUR
ALFRED TIEFNIG

9773 Irschen 10
0664/263 87 07
allianz.at/tiefnig

Allianz

Das Kräuterdorf Irschen Tourismus 2021

Das Kräuterdorf Irschen trotzt der Krise, titelte die Kleine Zeitung im Sommer 2020. Wer hätte gedacht, dass wir die Pandemie ein Jahr später noch immer nicht hinter uns lassen konnten. Kräuter sind krisenfest, Veranstaltungen aber nicht.

So wird auch heuer das Kräuterfest zum gewohnten Termin nicht stattfinden. Sollte es möglich sein, möchten wir zu einem späteren Zeitpunkt ein kleines aber feines Fest veranstalten. Aufgrund der Lockerungen können die Workshops und Führungen laut unserem Sommerprogramm 2021 großteils stattfinden, Informationen unter www.kraeuterdorf.at.

Besonders erfreulich ist, dass die Nachfrage nach Ausflügen ins Kräuterdorf schon sehr groß ist.

KräuterHaus PfarrStadel

Da das Sortiment im Pfarrstadel immer größer wird, haben wir uns entschlossen, den Verkaufsraum neu zu gestalten, um mehr Platz und Übersicht zu schaffen. Nach der Planungsphase im Winter war der Umbau mit ausschließlich heimischen Firmen bis zur Eröffnung abgeschlossen. Die alten, noch brauchbaren, Einrichtungsgegenstände haben übrigens schöne Plätzchen gefunden.

Auch das Obergeschoß wurde von den Mitarbeiterinnen des Vereins liebevoll umgestaltet. Neben der neuen Wildkräuterecke ist ein kleines Museum mit alten Einrichtungs-gegenständen entstanden. Unsere Besucher bestätigen uns, dass hier ein besonderes Ambiente geschaffen wurde, das zum Shoppen und Verweilen einladet.

Das KräuterHaus ist von Montag bis Freitag von 9.00 – 17.00 Uhr und am Samstag von 9.00 – 13.00 Uhr geöffnet. Frisches Brot gibt es montags, mittwochs und freitags.

Schaugarten

Der strenge Winter hat den öffentlichen Anlagen, besonders aber dem Schaugarten, stark zugesetzt. Im Zuge der Reparaturen haben wir auch den Garten etwas umgestaltet. Ein besonderes Highlight sind die neuen Hinweistafeln. Für jede Pflanze wurde ein eigenes Schild mit Abbildung und QR-Code angefertigt. Hier kann sich der Besucher mit dem Handy detaillierte Infos über die einzelnen Kräuter holen.

Sommerprogramm - Werbemittel

Wir haben wieder ein umfangreiches Sommerprogramm mit Vorträgen und Workshops erstellt, der Folder liegt im Tourismusbüro und im KräuterHaus auf. Außerdem haben wir wieder neue Wanderkarten und Reisebegleiter.

Verstärkung im KMV-Team

Verantwortlich für den Erfolg des Kräuterdorfes, das Team des Kräuterdorf-Marketingvereines.

Seit April dieses Jahres haben wir drei neue Mitarbeiterinnen:

Andrea Ackerer, KräuterHaus
Andrea Brandstätter, Kräutergärten und Büro
Helena Dullnig, Kräutergärten und -ernte

Sonstiges

Vieles ist erledigt, aber es ist noch einiges zu tun!

Die Wanderwege-Beauftragten sind schon seit Wochen unterwegs, um Schäden bei Wegen und Beschilderungen zu beheben.

Für unsere Vermieter: es besteht nach wie vor die Möglichkeit, Unterkünfte auf der Regionsseite „online buchbar bzw. auf Anfrage buchbar" zu stellen. Damit sind dann die freien Zimmer auf unserer Kräuterdorf-Homepage, auf der Regionsseite und auf der Kärnten-Werbung-Homepage ersichtlich. Sollte jemand Interesse haben, sind wir gerne dabei behilflich.

Wir wünschen allen eine gute Saison und einen erfolgreichen Sommer 2021.

Kräuterdorf-Marketingverein Irschen
Obmann Johann Ackerer

Die unterschätzte Gefahr Akkubrände

Die kleinen Kraftpakete sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken: Ob Smartphone, Rasenmäher, Werkzeug, Kinderspielzeug oder E-Bike – in einem Haushalt sind in durchschnittlich etwa fünfzehn verschiedenen Geräten Akkus zu finden, Tendenz steigend. Bei ordnungsgemäßer Nutzung geht von Lithium-Ionen-Akkus zwar kein besonderes Brandrisiko aus. Gefährlich wird es aber bei unsachgemäßer Handhabung oder technischen Mängeln. Dazu wichtige Tipps der Kärntner Landesversicherung (KLV):

Richtig kaufen!

- Setzen Sie auf Qualitätsprodukte! Bei auffallend billigen Produkten wurde möglicherweise bei der Sicherheit gespart. Nicht ausreichend getestete oder mangelhaft isolierte Netzteile stellen eine große Gefahr dar. Achten Sie beim Kauf auf Qualitätskennzeichen (z.B. CE, GS, VdS).

Foto: IFS Institut für Schadenverhütung und Schadenforschung der öffentlichen Versicherer e.V.

Richtig nutzen!

- Extreme Hitze oder Kälte (+40°/-10°) sorgen für thermale Belastung! Akkus bevorzugen Zimmertemperatur.
- Sie benutzen ein Gerät nur selten? Dann nehmen Sie den Akku aus dem Gerät und lagern ihn kühl und trocken separat vom Gerät.
- Sollten Sie Warnzeichen wie Verformung, Beschädigung, Erhitzung, Verfärbung oder einen ungewöhnlichen Geruch wahrnehmen, dann setzen Sie das Gerät nicht in Betrieb, sondern lassen es überprüfen!

Richtig laden!

- Verwenden Sie zum Laden ausschließlich vom Hersteller freigegebene Ladegeräte und Kabel.
- Schonen Sie Ihren Akku, indem Sie Ihn möglichst nicht unter 20% entladen und nicht über 90% laden!
- Beim Aufladen eines Akkus entsteht Wärme. Damit selbst bei Überhitzung die Brandgefahr reduziert wird, legen Sie das Gerät beim Laden immer auf einen nicht brennbaren Untergrund!

Richtig entsorgen!

- Lithiumbatterien und –akkus dürfen niemals im Rest- oder Hausmüll entsorgt werden. Es besteht Brandgefahr!
- Geben Sie die Batterien und Akkus bei Sammelstellen ab.
- Kleben Sie die Pole vor der Entsorgung mit Klebestreifen ab, um sie so gegen Kurzschluss abzusichern.

ZIVILSCHUTZ

www.siz.cc/kaernten

Soziale Arbeit mit Familien

In dieser Ausgabe möchte ich die Gelegenheit nutzen und euch einmal die IPS Impuls Familienberatung und ihre Arbeit vorstellen. Die IPS ist ein Privater Kinder- und Jugendhilfeträger und betreut mit einem 20-köpfigen, multiprofessionellen Team aus Psycholog*innen, Sozialpädagog*innen und Berater*innen kärntenweit Familien für die zuständigen Ämter für Kinder- und Jugendhilfe.

Die soziale Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen stellt ein verflochtenes Arbeitsfeld dar. Familien zeigen heutzutage ein reiches Bild an Beziehungsgefügen wie zum Beispiel der Ein-Elternschaft, der Großfamilie, der Regenbogenfamilie bis hin zur Patchwork-Familie. Familie zu leben heißt, neben Partnerschaft, auch Verantwortung und Fürsorge für Kinder zu gewährleisten, als gegenseitiger emotionaler, sozialer und ökonomischer Schutz. Trotz der meist positiv anzusehenden Eltern-Kind-Beziehungen, gibt es immer wieder ungelöste Probleme, die Eltern, Kinder und Jugendliche vor eine große Herausforderung stellen. Oftmals ist es aus eigenen Kräften nicht möglich, die entstandenen Probleme, Konflikte und Differenzen zu bewerkstelligen. Unterstützung und Betreuung von und durch Dritte kann dabei eine wertvolle Ressource sein. Die Aufgabe der sozialpädagogischen Familienbetreuung ist es dafür zu sorgen, dass der Schutz von Kinder- und Jugendrechten gewahrt wird. Im Zuge der Betreuung werden Kinder, Jugendliche und deren Familien beziehungsweise das gesamte soziale Umfeld betreut, um bei der Lösung von alltäglichen Problemen fördernd und wertschätzend zur Seite zu stehen.

Nähere Informationen über unsere Angebote auf www.impuls-ktn.at

In diesem Sinne: Traut euch Unterstützung zu holen!
Eure Manuela Brandstätter

Wenn der Strom einmal längere Zeit ausfällt

Was tun bei einem Blackout?

Ein großflächiger, totaler Stromausfall – ein sogenannter Blackout – kann jederzeit auch bei uns passieren und das gewohnte Leben für Tage enorm beeinträchtigen. Ursachen können Naturereignisse, technisches oder menschliches Versagen, Sabotage, aber auch terroristische Anschläge und Cyberangriffe auf Einrichtungen der Energieversorgung sein.

Die Auswirkungen sind enorm. Alle elektrisch betriebenen Geräte, Telefon- und Internetverbindungen, Licht und Heizung fallen aus. Die Wasserversorgung kann zusammenbrechen. Die Toilettenspülung funktioniert nicht mehr. Der öffentliche Verkehr ist stark beeinträchtigt. Ampeln fallen aus, Bankomaten sind nicht mehr zu benutzen und Geschäfte bleiben geschlossen. Daher sollten Vorräte für ein paar Tage in keinem Haushalt fehlen.

Allgemeine Verhaltenstipps:

- Bewahren Sie Ruhe. Schalten Sie ein Radio ein, dass auch ohne Strom funktioniert (ORF Radio Kärnten) und befolgen Sie die Anweisungen der Behörden und Einsatzkräfte. Beachten Sie Lautsprecherdurchsagen.
- Informieren und unterstützen Sie Nachbarn und hilfsbedürftige Personen in Ihrer Nachbarschaft.
- Schalten Sie alle strombetriebenen Geräte aus. Damit verhindern Sie, dass diese Geräte zu einer Gefahrenquelle werden, sobald der Strom wieder fließt (Herd, Bügeleisen, Werkzeug, ..).
- Lassen Sie eine Lampe oder ein Licht an, damit Sie merken, wenn die Stromversorgung wieder funktioniert.
- Akkus schonen. Gehen Sie sparsam mit batteriebetriebenen Geräten um.
- Bleiben Sie, wenn möglich, zu Hause. Vermeiden Sie Autofahrten, die nicht unbedingt nötig sind. Ausgefallene Ampeln erhöhen die Unfallgefahr.
- Beim Gebrauch von Kerzen auf den Brandschutz nicht vergessen. Feuerlöscher griffbereit halten.
- Bei Verwendung von Campingkochern der Brennpasten immer für eine ausreichende Belüftung des Wohnraumes sorgen.
- Holzkohlengriller und Gasgriller nur im Freien verwenden. Durch Kohlenmonoxidbildung besteht Erstickungsgefahr und damit akute Lebensgefahr!
- Besondere Vorsicht vor Verbrennungen und Verletzungen im Haushalt. Stolperfallen beseitigen, Erste-Hilfe-Kasten und Verbandmaterial bereitstellen.
- Wenn die Wasserleitung noch funktioniert, kann man noch den Wasservorrat ergänzen. Leere Flaschen oder Kanister eignen sich bestens dafür
- Wenn das Telefonnetz noch funktioniert. Wählen Sie den Notruf nur in wirklichen Notfällen. Die Notrufzentralen sind keine Auskunftsstellen.

Wir verwerten Ihren jährlichen
Thujen-Schnitt

... und holen die Thujen auch gratis bei Ihnen ab!
Interesse? Kontaktdaten:
Mechthild Stocker
+43 (0)4855 8201-43
mechthild.stocker@unterweger-oils.com).

Auch sind wir interessiert an Ästen und Zweigen von Latschen-und Zirbelkiefern.

Oils & Cosmetics

Brüder Unterweger - Erste Tiroler Latschenölbrennerei - Seit 1886
Thal-Aue 13, A-9911 Assling
www.unterweger-oils.com

LANDHOF
** Irschen **

Seit Mai haben wir mit vielen Erneuerungen
den Landhof wieder geöffnet.

Wir freuen uns auf Euer Kommen
Markus mit Simone und dem Landhof Team

Unsere Restaurant Öffnungszeiten:

tägliches **Frühstücksbuffet*** von 7:30-10:00 Uhr

täglich **nachmittags** ab 15:00 Uhr
Kaffee, Kuchen, Eis & Weinspezialitäten
auf unserer neuen Terrasse

Abendessen ist von Do-Mo
von 18:00-19:30 Uhr möglich*
*da wir für Euch immer einen schönen gedeckten Tisch
haben, bitten wir um Eure Reservierung!

Gerne richten wir Eure Feierlichkeiten wie
Taufen, Erstkommunionen, Hochzeiten, Geburtstage,
Seminare uvm. im neu gestalteten Wintergarten aus.

Bei Gruppen ab 15 Personen, ist es mit Absprache,
auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich!

Landhof Irschen - **Familie Locker** - Stresweg 8 - 9773 Irschen
T.: +43 4710 20048 - E-Mail: info@landhof-irschen.at - www.landhof-irschen.at

MARKTPLATZ DES GUTEN GESCHMACKS
Lieb stöckl

Wir starten in den Sommer

und freuen uns schon auf viele
bekannte Gesichter!

Unsere Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Sonntag von 10-22 Uhr
warme Küche
von 11:30-14:00 Uhr* & 17:00-20:30 Uhr*
von 14:00-17:00 Uhr gibt es Eis, Kuchen
und kleine Snacks
Frühstück gerne auf Vorbestellung
***Essen auch zum Mitnehmen!**

Montag & Dienstag Ruhetag

Wir freuen uns auf Euren Besuch
Euer Liebstöckl Team

Astrid, Christina und Theresa

Café Liebstöckl - Irschen 27 - 9773 Irschen - T.: +43 4710 29736

Tier- und Umweltschutz beim Einsatz von motorisierten Gartenwerkzeugen

Sie erleichtern uns Gartenarbeit und sie schenken uns Zeit. Zwei Argumente für den Einsatz von motorisierten Gartenwerkzeugen. Wenn sie richtig angewandt werden spricht auch nichts gegen ihre Hilfe. Entscheidend ist **ein überlegter Umgang:**

Heckenscheren sollten für ihren bestimmungsgemäßen Gebrauch außerhalb der Brutzeit von Vögeln Verwendung finden. Diese beginnt im März und endet im Oktober, 4 Monate in der kälteren Jahreszeit sollten zum Stutzen von Hausbegrünungen, Hecken und Bäumen reichen.

Hausbesitzer lassen ihren eigenen Rasen immer häufiger mit **Rasenrobote**r pflegen. Diese sollten günstigenfalls nur unter Aufsicht und nur tagsüber mähen. Grund ist die Gefährlichkeit des Mähwerkes für Lebewesen, sowohl für Kinder als auch für Haus- und Wildtiere wie Igel. Igel werden des Nächtens Opfer dieser Werkzeuge da sie sich zusammenrollen statt wegzulaufen.

Wichtig ist das Bewusstsein, dass Mähroboter eine völlig verarmte Natur fördern. Als Ausgleich für deren Einsatz sind Artenvielfalt fördernde Maßnahmen zu ergreifen. Ich denke hier an Wildblumen und –sträucher, die zahlreiche Insekten, Amphibien und Vögeln ernähren.

Gärten zählen zu den letzten Rückzugsorten für „Natur“. Im Zeitalter von, durch den Klimawandel bedingte, Umweltkatastrophen hat jeder Gartenbesitzer die Möglichkeit aktiv an der Förderung von Vielfalt mitzuwirken und nicht noch zusätzliche private Wüsten zu bilden!

Jeder Quadratzentimeter eines natürlichen Gartens trägt zum Klimaschutz bei.

Noch gefährlicher für Igel und andere Gartenbewohner als Mähroboter sind **Freischneider und Fadenmäher.** Mit den motorisierten Sensen werden Rasenkanten und das Grün unter Büschen und Hecken geschnitten. Nur eine Sichtkontrolle in solche potentiellen Schlafstätten von Wildtieren schützt diese Tiere vor dem sicheren Tod. Oder deren Nichtanwendung, weil erkannt wird, dass „Wildnis im Garten“ höchst wertvoll ist.

Übrigens – der Schnittzeitpunkt für eine höhere Wiese ist idealerweise tagsüber an einem trockenen Tag. Der Grund ist, dass naturnahe Flächen erwünschte Rückzugsorte für „wilde Tiere“ darstellen. Frühmorgens sind Amphibien wie Kröten, Frösche und Schlangen, durch ihren Stoffwechsel als wechselwarme Tiere, verlangsamt und werden dann durch mähendes Schneidwerkzeug getötet.

Als Tierschutzombudsfrau appelliere ich, moderne Technik verantwortungsvoll zu nutzen!

Mag. Dr. Jutta Wagner, Tierschutzombudsfrau, März 2021